

Alarmstufe Rot: Anstieg von Unfällen und Gewalt im Kreis Segeberg!

Aktuelle Polizeimeldungen aus dem Kreis Segeberg am 23.04.2025: Unfälle, Gewalt und Notfallverhalten. Erfahren Sie mehr!



Segeberg, Deutschland -

Am 23. April 2025 berichtete der Polizeiticker für den Kreis Segeberg über aktuelle Vorfälle wie Unfälle, Sperrungen, Feuer, vermisste Personen sowie Gewalt und Verbrechen. Diese Informationen stammen aus Bad Segeberg und der umliegenden Region und beinhalten relevante Details zur Verkehrslage sowie große Einsätze von Rettungskräften.

Für Notfälle im Kreis Segeberg gibt es klare Verhaltensregeln. Bei einem Notfall sollte die Notrufnummer 112 angerufen werden, um Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste zu

kontaktieren. Betroffene sollten Erste Hilfe leisten, wenn dies möglich ist, und am Ort des Geschehens bleiben, um wichtige Informationen zu sammeln, wie die Anzahl der Betroffenen und die genaue Adresse. Angehörige sollten, sofern sicher, ebenfalls informiert werden, während die Anweisungen der Rettungskräfte stets befolgt werden sollten. Ruhig und unterstützend zu handeln und nach dem Notfall gegebenenfalls ärztliche Hilfe oder psychologische Unterstützung in Anspruch zu nehmen, sind weitere wichtige Schritte.

Polizei warnt vor Anstieg von Gewalt und Unfällen

In einem weiteren Bericht wurde am 6. April 2025 festgestellt, dass die Polizei einen Anstieg von Unfällen und Gewalttaten im Kreis Segeberg beobachtet. Die Meldungen beinhalteten auch Informationen über vermisste Personen sowie die allgemeine Verkehrslage und große Einsätze der Rettungskräfte. Das Notfallverhalten blieb unverändert, wobei die Notrufnummer 112 die zentrale Anlaufstelle für Hilfe bleibt.

Besonders hervorgehoben wurde ein Vorfall am 9. Februar 2025, bei dem es in Bad Oldesloe zu Auseinandersetzungen mit Feuerwerkskörpern kam, bei denen Personen sowohl aufeinander als auch auf Gebäude feuerten. Dies zog Diskussionen über mögliche Böllerverbotzonen nach sich. Zudem führte die Polizei Razzien in mehreren Bundesländern, einschließlich Schleswig-Holstein, durch, bei denen 15 Wohnungen und Häuser durchsucht und 5 Haftbefehle vollstreckt wurden. In Bad Oldesloe und Reinfeld wird derzeit nach Zeugen für Vandalismus an sieben Bushaltestellen gesucht, bei dem ein Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro entstanden ist, wie die **Nachrichten** berichteten.

Details	
Vorfall	Unfall, Gewalt, Vandalismus
Ort	Segeberg, Deutschland
Festnahmen	5
Quellen	• www.kn-online.de • die-nachrichten.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de